

Flugauswertung mittels MaxPunkte

Hier eine Kurzanleitung, wie die Flugdaten aus dem GPS mittels MaxPunkte ausgelesen werden und in einer sog. IGC-Datei abgespeichert werden. Diese IGC-Datei wird dann wahlweise mittels des Programms in eine kmz-Datei gewandelt und kann von nun an 3-dimensional in Google Earth betrachtet werden. Mit dem Programm SeeYou ist es möglich, den Flug mit der IGC-Datei dreidimensional nachfliegen zu lassen. Lustige Sache, muss man aber nicht haben, zumal es viel Geld kostet!"

Nachfolgend die Schritte in MaxPunkte:

Zunächst das GPS-Gerät mit dem Computer verbinden. Das funktioniert bei neueren Geräten über die USB- Schnittstelle, bei älteren Modellen über die serielle Schnittstelle. Nun das Programm MaxPunkte öffnen.

Schritte:

1. Gerät auslesen
2. Lies GPS Typ
3. Lies Tracks
4. IGC Datei speichern
5. Track auswählen, dann auf „Weiter“
6. Wichtig!!! Nachbearbeiten des Tracks (Abflug und Landung ermitteln anhand Geschwindigkeit über Grund und Höhendaten) Geschriebene Trackdaten am Grund (vor dem Start und nach der Landung) herausfiltern. Hierzu die Häkchen aus den entsprechenden Trackdaten herausnehmen.
7. Wenn der Track abschließend bearbeitet ist auf „Fertig“
8. Personen- und Gerätedaten eingeben und Speicherort wählen
9. IGC Datei speichern und Fenster schließen
10. Im nun folgenden Tracklinienfenster unter Menü „Datei“ auf den Reiter „Exportiere Datei für Google Earth“

Wenn Google Earth installiert ist, die gespeicherte kmz-Datei doppelklicken und Google Earth startet automatisch, wobei der geschriebene Track im Fensterausschnitt (Karte) zentriert wird.

Viel Spaß beim explorieren!
Jürgen Karthe

